

# Das Reich des Prinzen Vegeta

~lesen und kommi schreiben~

Von abgemeldet

## Das Leben 7

Das Leben 7

//.....// denken  
„.....“ sprechen

Am nächsten Morgen wachte Chichi auf, sie lag in den Armen von Kakarott, diese Nacht hatte sie nicht auf der Couch verbracht. Die Klamotten der beiden lagen verstreut auf dem Boden rum, ja sie hatte sich ihm hin gegeben mit voller Leidenschaft, sie wusste nicht ob er was für sie empfand oder ob es für ihn nur Sex war. Doch sie tat es aus Liebe, sie hatte es gestern gemeckert als er sich so lieb um sie gekümmert hat, ja sie hatte sich in ihn verliebt. Sie öffnete vorsichtig die Augen, er hatte die Arme fest um sie geschlungen, ein lächeln kam über ihre Lippen, sie würde es nicht bereuen auch wenn er nichts für sie empfindet. Sie spürte noch förmlich wie er ihren Hals lieb kostete, sie war sich sicher er hatte so was schon oft getan, aber für sie war es das erste Mal und sie hatte es genossen. Er bewegte sich, nahm die Arme weg von ihrem Körper und gähnte. Sie drehte sich zu ihm um und lächelte ihn lieb an, er erwiderte ihr lächeln. Doch dann kam ihm ein Gedanke //Hab ich ihr vielleicht weh getan gehabt?//, er war sich nicht sicher. Er wusste nicht ob er nicht vielleicht grob zu ihr, er machte sich sorgen. „Morgen, sag mal hab ich dir vielleicht weh getan gehabt?“ fragte er besorgt. Sie schenkte ihm ein lächeln und schüttelte den Kopf, gab ihm einen kurzen Kuss. Dann wickelte sie sich eine dünne Decke um ihren Körper und ging ins Bad, unterwegs sammelte sie ihre Sachen auf. Kakarott blickte ihr nach und lächelte, er war froh dass alles mit ihr in Ordnung ist. Ja er hatte schon viele Frauen gehabt, doch keine hat sich ihm so freiwillig hin gegeben wie sie es gestern Nacht getan hat. Er erinnerte sich noch gut daran, wie ihr schmaler Körper auf ihm lag, er hörte noch ihre sanfte Stimme in sein Ohr stöhnen, hatte noch den Geschmack ihres Körpers auf der Zunge, roch nur den Duft des Shampoos das sie immer nimmt. Chichi war im Bad, sie duschte sich und dachte an die wunderbare Nacht die sie mit ihm verbracht hatte, sie wusste nicht ob es falsch war, nur eins es hatte sich gut angefühlt. Nur würde sich jetzt was ändern? Liebt er sie so wie sie ihn? Sie wusste darauf keine Antwort. Sie stieg aus der Dusche, trocknete sich ab und zog sich an. Dann ging sie zurück zu ihm im Zimmer, er war auch schon angezogen und blickte zu ihr „Ich muss jetzt!“ sagte er leise. Sie nickte ihm zu und er ging auch schon wieder aus dem Zimmer. //Schade//, dachte sie als er auch schon losging. Dann fing sie an das Bett zu machen

und seine Sachen vom Boden zu räumen. Kakarott ging zum Thronsaal, doch Vegeta war überraschenderweise noch nicht dort.

Die anderen hatten keine schöne Nacht, lag auf dem kalten Kerker Boden und hatten kaum schlaf abbekommen. Yamchu hatte kein Auge zu gemacht, saß an der Wand gelehnt und schmolte die ganze Zeit vor sich hin. Keiner der anderen hatte große Lust mit ihm zu reden, er würde ja eh nur meckern. Kuririn stand auf und ging zu Tür „Hey kriegen wir auch mal was zu Essen hier?“ fragte er eine Wache die gerade vorbei kam. Die Wache sah ihn an und sprach ruhig „Ihr kriegt schon was, er wirt noch zubereitet!“ und ging dann weiter seine Runde. //Ja toll und wann?// dachte er nur und setzte sich wieder auf den Boden. Sie hatten seit gestern Nachmittag nichts mehr bekommen und hatte tierischen Hunger.

Nach einigen Stunden ging dann die Tür auf, Chichi kam zu ihnen rein „Morgen!“ sprach sie nur, sie wusste nicht was sie sonst groß sagen sollte. Sie stellte ihnen ihr Essen hin. Die anderen sahen sie bedrückt an, dann dachte sie sich schon was los ist „Hey schaut nicht so! Ich war gestern bei Bulma bis jetzt ist ihr noch nichts passiert!“, sie wusste nicht was sie noch sagen sollte. Die anderen schaute nur und nickten leicht das sie verstanden haben, doch Yamchu sprang auf und ging auf Chichi los „Wo ist Bulma?“ fragte er auch schon gleich. „Im Zimmer des Prinzen, aber da würde ich an...“, sie konnte nicht mal zu ende sprechen, da ging Yamchu auch schon zur Tür raus. Doch die Wachen waren in der überzahl und so brachten sie ihn wieder rein und zogen Chichi mit raus. Kuririn schüttelte den Kopf und dachte nur //Echt Yamchu, so kannst du ihr auch nicht helfen!//.

Bulma lag in seinem Bett, sie hatte die ganze Nacht durch geschlafen. Doch so langsam würde sie wach, sie streckte sich und drehte sich zur Seite, doch was sie dann sah erschrak sie so sehr das sie aus dem Bett fiel. Sie hatte direkt in das schlafende Gesicht von Vegeta gesehen und er hatte sogar gelächelt. Als sie so auf dem Boden lag und an sich runter schaute merkte sie dass sie nur Unterwäsche an hat. „AHHHHH“ schrie sie, da es sie so sehr erschreckt. //Warum hab ich nichts an?// fragte sie sich. Vegeta wurde von dem knall aus sie auf dem Boden landete und selbst von dem schrei nicht wach, er dreht sich einfach zur Seite und schlief weiter. Bulma stand vom Boden auf und schaute zu Bett //Was hat er nur mit mir gestern gemacht?//, sie schaute sich im Zimmer um, ihre Sachen lagen rum //Nein das wüsste ich doch!//. Sie setzte sich auf den Bettrand und versuchte sich daran zu erinnern was sie gestern gemacht hat, nur an so was wo nach es aussieht kann sie sich nicht erinnern.

Vegeta wachte dann doch mal auf, drehte sich in ihre Richtung und blickte auf ihren Rücken //Seit wann ist sie schon wach?//. Sie hat einen schönen Rücken, er konnte einfach nicht anders, sie war so in Gedanken das sie nicht merkte dass er wach ist. Er streichelte ihr über den Rücken und sie zuckte sofort bei der sanften Berührung zusammen. Sie drehte sich aber nicht um, sie wollte sich nicht zu ihm umdrehen, denn wenn doch was passiert ist würde er es ja wissen und sich so was anhören wollte sie nicht. Er streichelte weiter, vom Hals abwärts, er wartete auf eine Reaktion und die bekam er dann auch. „Fass mich nicht an!“, fauchte sie ihn an. Er hörte aber nicht auf und grinste einfach, er hatte gerade spaß daran sie zu ärgern. Ihre Nackenhärchen sträubten sich und sie stand einfach auf, dreht sich in seine Richtung und schaute ihn böse an. Er nahm den Arm weg und schaute in ihr wütendes Gesicht, ein grinsen kam über sein Gesicht. „Was fällt dir ein mich anzufassen?“ schrie sie ihn an, doch er reagierte kein Stück auf ihr Geschrei, er schaute lieber auf ihre Brust, die nur von dem

Bh bedeckt war und sich durch ihr Geschrei hob und senkte. Er fand ihren Körper einfach nur perfekt, ihm war das schon früher aufgefallen doch jetzt wo sie so vor ihm stand und ihn anschrie, wollte er sie. Sie wunderte sich das von ihm nichts kam und folgte dann seinen blicken „Du bist so ein Schwein!“ schrie sie ihn an und ging in sein Badezimmer. Er merkte erst was los ist, als ihre Brust aus seinem Blickfeld verschwand, er setzte sich auf und schaute ihr noch nach als sie im Bad verschwand. Vegeta musste lachen, wie sie so Wut entbrannt weg ging, da sie so oder so wieder in Unterwäsche aus dem Bad musste, ihre Kleidung lag ja im Zimmer auf dem Boden. Er stand auf, ging zu seinem Schrank und zog sich an, es waren schon 10 Minuten vergangen, doch sie war immer noch im Bad. Vegeta entschied ihr neue Sachen bringen zu lassen und gab über die Klingel bescheid, was er gebracht haben will. „Hey Weib, ich geh jetzt und gleich kommt jemand und bringt dir Sachen und Essen kannst also wieder aus dem Bad kommen“, sprach er ruhig durch die Badezimmertür, ging zu dem Tisch neben dem Bett, holte den Schlüssel, schloss die Tür auf und ging aus dem Zimmer. Er bestellte sofort wieder Wachen vor die Tür und ging dann zu seinem Thronsaal.

Bulma wartete bis sie die Tür zu gehen hörte und kam aus dem Bad //So ein Idiot!// dachte sie sich nur, ging zum Bett, verdeckte ihren Körper mit einer Decke und wartet darauf das sich die Tür wieder öffnet.